

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Axel Kreidel 563 6587 563 8441 axel.kreidel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.09.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/3371/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.12.2004	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
08.12.2004	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
15.12.2004	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
20.12.2004	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Sanierung der Wupperbrücke Pestalozzistrasse		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme

Beschlussvorschlag

1. Die Sanierung der Wupperbrücke Pestalozzistrasse wird zu den berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 385.000,00 € beschlossen.
2. Im Vermögenshaushalt 2005 wird bei der Finanzposition 6304-950.0011 „Sanierung der Wupperbrücke Pestalozzistrasse“ einer überplanmäßigen Ausgabe von 85.000,00 € zugestimmt.
3. Zur Deckung wird bei der Finanzposition 6304-950.0013 „Sanierung Brücke Haspeler Str.“ die Summe von 85.000,00 € gesperrt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die Wupperbrücke Pestalozzistraße befindet sich in Wuppertal-Elberfeld. Es handelt sich um eine der ältesten Fachwerkbrücken über die Wupper im Stadtgebiet von Wuppertal. Sie wurde im Jahre 1876 erbaut. Die Pestalozzistrasse dient als Haupterschließungsstrasse des Wohngebietes Arrenberg / Simonstrasse an die Hauptverkehrsstrasse Friedrich-Ebert-Strasse (B7) und hat somit eine wichtige Erschließungsfunktion.

Im Rahmen von turnusmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden massive fortschreitende Korrosionsschäden an tragsicherheitsrelevanten Trägern, insbesondere im Randbereich festgestellt. Hauptursache ist hier die von oben eindringende Feuchtigkeit aufgrund der fehlenden Abdichtung und der beschädigten Bodenabläufe. Neben den erheblichen Korrosionsschäden an den Haupt- und Querträgern, sind auch die Buckelbleche betroffen auf denen die Stahlbetonfahrbahnplatte aufliegt. Eine im Jahr 2002 durchgeführte Brückensonderprüfung mit einer ergänzenden Stellungnahme zur Tragfähigkeit hatte zum Ergebnis, dass die Brücke zwar von Brückenklasse 12 auf Brückenklasse 9 zurückgestuft werden musste, aber noch sanierungsfähig ist. Ein weiterer Substanzverfall würde kurzfristig zu einer weiteren Reduzierung der zulässigen Verkehrslast und in absehbarer Zeit zu einem erforderlichen Komplettabbruch und –neubau der Brücke führen. Die Kosten hierfür würden ca. das 2-fache der jetzigen Sanierungskosten betragen.

Die geplante Sanierung sieht eine Ertüchtigung der geschädigten Tragelemente und der Buckelbleche vor. Ferner sollen die Lager, die Betonplatte, die Übergangskonstruktion und der Fahrbahn- und Gehwegbelag ertüchtigt bzw. erneuert werden. Während der Bauzeit bleibt die Brücke für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr gesperrt. Während der Fahrzeugverkehr über benachbarte Brücken umgeleitet werden muß, können die Fußgänger während der Bauzeit den direkt nebenan befindlichen Schwebebahnhof als Übergang über die Wupper nutzen.

Kosten und Finanzierung

Für die Maßnahme wurden bei der Finanzposition 6304-950.0011 „Sanierung der Wupperbrücke Pestalozzistrasse“ 300.000,00 € Gesamtmittel etatisiert. Aufgrund der fortgeschrittenen Planung stellt sich der Sanierungsbedarf insbesondere bei den Widerlagern und den Hauptquer- und Längsträgern mittlerweile jedoch erheblich aufwendiger dar. Die Gesamtbaukosten teilen sich wie folgt auf:

1. Ingenieurleistungen	65.000,00 €
2. Korrosionsschutz, Abdichtung, Belag	100.000,00 €
3. Stahlbetonarbeiten	65.000,00 €
4. Stahlbau, Lager, Übergänge	60.000,00 €
5. Sonstiges (Baustelleneinrichtung, -vorhaltung, -räumung Erdarbeiten, Schutzgerüst, etc.)	95.000,00 €
Gesamtbaukosten:	385.000,00 €

Für die Sanierung der Brücke sind 385.000,00 € als Kostenberechnung anzusetzen. In Höhe der jetzt zu beschließenden Mehrkosten müssen überplanmäßig 85.000,00 € bereitgestellt werden. Zur Deckung wird bei der Finanzposition 6304-950.0013 „Sanierung Brücke Haspeler Str.“ eine Summe von 85.000,00 € gesperrt.

Zeitplan

Nach erfolgter Beschlussfassung soll das beauftragte Ingenieurbüro die Planung fortsetzen und die Ausschreibung erstellen. Voraussichtlicher Baubeginn ist Juni/Juli 2005. Die Bauzeit beträgt ca. 10 Monate

Anlagen

Bauwerksskizze